

Lions-Clubs: Erlös aus dem Benefizkonzert mit „Viva Voce“ übergeben

6000 Euro für Kinder- und Jugendhospiz

MAIN-TAUBER-KREIS. Die beiden Lions-Clubs Bad Mergentheim und Tauberbischofsheim sowie die Nachwuchs-Organisation Leos Main-Tauber haben 6000 Euro an das ambulante Kinder- und Jugendhospiz „Sonnenschein“ des Malte-

ser Hilfsdienstes übergeben. Dabei handelt es sich um den Erlös aus dem Benefizkonzert mit der bekannten A-Capella-Boy-Group „Viva Voce“. Das Konzert Ende März in der Emil-Beck-Halle in Tauberbischofsheim war ein grandioser Erfolg.

Die Lions-Präsidenten Dr. Thomas Jahrmann (Bad Mergentheim) und Reinhard Frank (Tauberbischofsheim) überreichten den Scheck an Elsbeth Kiesel und Silke Schlör vom ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser. „Die großzügige Spende werden wir für die Ausbildung weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiter sowie für Teambildungsmaßnahmen verwenden. Ein Teil wird auch für einen Familientag für betreute Familien genutzt werden“, erklärte die Hospizkordinatorin Silke Schlör.

Seit mehr als fünf Jahren ist der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst „Sonnenschein“ im Main-Tauber-Kreis aktiv. Er arbeitet in enger Kooperation mit dem Caritas-Krankenhaus in Bad Mergentheim zusammen und kann direkt nach der Diagnosestellung zu den Familien gehen, ihnen Hilfestellung geben, und sie begleiten. „Unsere Aufgabe ist es, Dinge zu ermöglichen, die den Eltern Freiräume verschaffen“, sagt Elsbeth Kiesel, Kinderkrankenschwester, Palliative Care Fachkraft für Kinder und Jugendliche und Hospizkordinatorin.



Dr. Thomas Jahrmann, Dr. Oliver Schmidt, Elsbeth Kiesel und Silke Schlör, Chefarzt Professor Dr. Reiner Buchhorn, Kati Barnowski-Buchhorn und Reinhard Frank (von links) bei der Scheckübergabe. BILD: LIONS-CLUB

Lions Club Tauberbischofsheim: Präsidentenwechsel vollzogen / Verdiente Mitglieder geehrt

Dr. Hansjörg Eisele steht nun an der Spitze

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Im ehrwürdigen Kloster Bronnbach wurde der Präsidentenwechsel beim Lions Club Tauberbischofsheim von Reinhard Frank zu Dr. Hansjörg Eisele vollzogen.

Der scheidende Präsident zog in einer launigen Ansprache Bilanz über seine zu Ende gehende Präsidentschaft, die er dem „Main-Tauber-Kreis, dem unbekanntem Wesen“ gewidmet hatte. Er ließ noch einmal die Höhepunkte seiner Präsidentschaft Revue passieren, zu denen an vorderster Stelle das gemeinsam mit dem Bad Mergentheimer Lions Club veranstaltete Benefizkonzert mit Viva Voce zugunsten des Kinder-Hospiz Sonnenschein gehörte (siehe nebenstehenden Artikel). Reinhard Frank wies neben anderen gelungenen Aktivitäten wie etwa den Basaren in Lauda und Tauberbischofsheim zugunsten sozialer Projekte aber auch auf noch unvollendete Aufgaben hin und gab dazu zahlreiche Anregungen.

Bevor Reinhard Frank seinem Nachfolger Dr. Hansjörg Eisele die Präsidentschaftsinsignien übergab, freute er sich, noch einige besonders

verdiente Clubmitglieder im Namen von Lions Clubs International auszeichnen zu können. Die Ehrungen galten den Clubmitgliedern Oskar Fuchs, Michael Grethe, Richard Hauck und Dr. Franz Hoch für ihren vorbildlichen Einsatz bei sozialen Aktivitäten.

Nach der Übernahme der Präsidentschafts-Insignien würdigte Dr. Hansjörg Eisele in einer humorvollen Laudatio seinen Vorgänger nicht

nur bezüglich der erfolgreichen Clubaktivitäten, sondern auch im Hinblick auf die charismatische und sehr persönlich geprägte Art, in der er den Club geführt hatte. Lebhafter Beifall schloss die Laudatio ab.

Anschließend stellte Dr. Eisele das neue Jahresprogramm vor, das als thematische Schwerpunkte die Wahl zum Bundestag und das 600-jährige Jubiläum des Konstanzer Konzils beinhaltet.



Der Vorstand des Lions Club Tauberbischofsheim für 2017/18 (von links): Reinhold Rüger, Reinhard Frank, Dr. Hansjörg Eisele (Präsident), Dr. Axel Vogt (Sekretär), Dieter Braun (1. VP), Dr. Bernd Kober (Schatzmeister). BILD: LIONS-CLUB